



Hallo Nachbarn

SPD-Bürgerinformation für die Gemeinde Kirchhundem

1/25



Liebe Mitbürgerin, Lieber Mitbürger,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu, und wir möchten die Gelegenheit nutzen, gemeinsam mit Ihnen auf die Entwicklungen des vergangenen Jahres zurückzublicken und zugleich einen Ausblick auf das kommende Jahr zu geben. Das Jahr 2025 wird für uns als Gemeinde, aber auch für Sie als Bürgerinnen und Bürger ein bedeutendes Jahr – ein Jahr der Herausforderungen, aber auch ein Jahr der Entscheidungen.

2024 – Ein Jahr der Herausforderungen und Weichenstellungen

Die finanzielle Situation unserer Gemeinde bleibt angespannt. Das Haushaltsjahr 2024 war geprägt von einem Defizit von rund 4,6 Millionen Euro. Trotz kluger Haushaltsführung sehen wir deutlich, dass die steigenden Transferaufwendungen, insbesondere die Kreis- und Jugendamtsumlage, unsere kommunalen Finanzen stark belasten. Gleichzeitig konnten wir wichtige Projekte in den Bereichen Digitalisierung, Klimaschutz und Infrastruktur auf den Weg bringen. Besonders hervorzuheben ist die Unterstützung für Geflüchtete, die unsere Gemeinde mit viel Solidarität und Engagement

bewältigt hat. Wir als SPD stehen dafür, Menschen in Not weiterhin zu helfen und gleichzeitig die Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger nicht aus dem Blick zu verlieren.

2025 – Ein entscheidendes Jahr für Kirchhundem

Das Jahr 2025 bringt uns nicht nur neue Herausforderungen, sondern auch die Möglichkeit, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten. Die Kommunalwahl bietet die Chance, über die Ausrichtung Kirchhundems in den kommenden Jahren zu entscheiden.

Wir als SPD stehen für eine Politik, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Unsere Ziele für 2025 und darüber hinaus sind klar:

- **Lebensqualität sichern:** Investition in Bildung, Infrastruktur, Klimaschutz und bezahlbares Wohnen.
- **Standort stärken:** Schaffung neuer Gewerbe- und Wohnflächen, um Arbeitsplätze zu sichern und Junge Familien anzuziehen.
- **Nachhaltigkeit fördern:** Ausbau erneuerbarer Energien und Umsetzung des. Klimaschutzkonzepts.
- **Solidarität leben:** Unterstützung für alle Generationen, vom Kita-Ausbau bis hin zu Senioreneinrichtungen.

Die Kommunalwahl – Ihre Stimme für die Zukunft

Die Kommunalwahl 2025 ist nicht nur eine Wahl über die Zukunft Kirchhundems, sondern auch ein Bekenntnis dazu, wie wir in unserer Gemeinde leben möchten. Die SPD Kirchhundem setzt sich dafür ein, die großen Aufgaben unserer Zeit – von der Klimakrise bis zur finanziellen Konsolidierung – aktiv und zukunftsgerichtet anzugehen.

Dabei ist uns eines besonders wichtig: Politik für die Menschen vor Ort. Wir hören zu, wir handeln und wir nehmen Ihre Anliegen ernst.

Miteinander. Füreinander. Vor Ort. Gemeinsam stark für Kirchhundem

Lassen Sie uns das Jahr 2025 als Chance nutzen – für neue Ideen, für mutige Entscheidungen und für eine gerechte und nachhaltige Politik. Ihre Unterstützung und Ihre Stimme für die SPD Kirchhundem sind der Schlüssel, um unseren gemeinsamen Weg erfolgreich fortzusetzen.

Mit Zuversicht und Tatkraft gehen wir in das neue Jahr und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten.

Glück auf

Manuel Behle

Gemeindeverband SPD Kirchhundem

Fraktionsvorsitzender SPD Kirchhundem

Vorstellung der Ratsmitglieder und der Mitglieder der Fraktion

Unsere SPD-Fraktion im Gemeinderat Kirchhundem setzt sich für eine solidarische, gerechte und zukunftsorientierte Kommunalpolitik ein. Mit einem engagierten Team aus erfahrenen sowie neuen Ratsmitgliedern arbeiten wir daran, die Lebensqualität und das Miteinander in unserer Gemeinde weiter zu stärken. Lernen Sie unsere Rats- und Fraktionsmitglieder und ihre Schwerpunkte kennen:



Manuel Behle

Mein Name ist Manuel Behle, 33 Jahre alt, verheiratet und glücklicher Vater einer bezaubernden Tochter.

Als Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion leite ich gemeinsam mit meiner Frau als Geschäftsführerin die Geschicke der Fraktion.

Ich setze mich im Gemeinderat ein, weil gute Bedingungen in der Gemeinde für sichere Arbeitsplätze geschaffen werden müssen. Kinder und Jugendliche brauchen Chancen und Förderung. Die Angebote der aufsuchenden und offenen Jugendarbeit bieten persönliche Förderung und müssen deswegen langfristig gewährleistet bleiben. Unser ländlicher Raum muss lebenswert und handlungsfähig bleiben.

Deswegen will ich Kulturpolitik lebendig gestalten und in der kommunalen Finanzpolitik verantwortlich handeln. Kulturell sind wir mit unseren Vereinen sehr breit aufgestellt. Diese brauchen Unterstützung und die Öffnung zu Fördertöpfen.



Martin Schädler

Ich bin Martin Schädler und lebe in Heinsberg. Ich bin stolzer Opa zweier Enkelkinder und genieße seit Kurzem meinen Vorruhestand. Zuvor habe ich als Betriebsschlosser in der Firma Menekes gearbeitet. Dort war ich lange Zeit Mitglied des Betriebsrates und habe ich mit den Anliegen meiner KollegInnen beschäftigt und mich für ein gutes Miteinander innerhalb des Betriebes eingesetzt.

Seit vielen Jahren bin ich Mitglied der SPD-Fraktion und bekleide die Stelle des stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden. Außerdem bin ich 1. Vorsitzender des Ortsvereins Albaum-Heinsberg.

Ich habe kandidiert, um mich unter anderem für Betriebe und Unternehmen einzusetzen, damit diese weiter wachsen können und somit Arbeitsplätze entstehen. Bau- und Gewerbeflächen sind wichtig für unsere Gemeinde, um weiter wachsen zu können und Familien ein schönes Zuhause zu ermöglichen.



Peter Nelles

Mein Name ist Peter Nelles, ich bin 65 Jahre alt und lebe in Würdinghausen. In meiner Freizeit kümmere ich mich gerne um meine Enkelkinder und widme mich meinem Hobby, dem Modellflug.

Als Mitglied im Vorstand des SPD-Ortsvereins Kirchhundem, Ratsmitglied und Mitglied der Kreistagsfraktion bringe ich mich aktiv in die Kommunalpolitik ein. In verschiedenen Ausschüssen wie dem Ausschuss für Schule, Soziales, Kultur und Sport (ASSKS), dem Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Ausschuss für Bauen, Umwelt und Gemeindeentwicklung arbeite ich daran, die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger voranzubringen.

Besonders wichtig sind mir die Themen Finanzen und erneuerbare Energien, da ich überzeugt bin, dass eine solide Haushaltsführung und der Ausbau nachhaltiger Energiequellen entscheidend für die Zukunft unserer Gemeinde sind.

Außerdem bin ich zweiter stellvertretender Bürgermeister. In dieser Funktion verrete ich unsere Gemeinde bei Veranstaltungen und Sitzungen, an denen der Bürgermeister selber nicht teilnehmen kann.



Jenny Behle

Mein Name ist Jenny Behle, ich bin 33 Jahre alt, Mutter einer einjährigen Tochter und arbeite als Sozialpädagogin in der Jugendhilfe, aktuell jedoch in Elternzeit. Seit 2020 bin ich Mitglied der SPD-Fraktion im Gemeinderat Kirchhundem und vertrete diese im Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Soziales (ASSKS), zudem übernehme ich die Geschäftsführung der Fraktion. Seit April 2024 engagiere ich mich als Mitglied des Gemeinderats für die Belange unserer Region.

Besonders wichtig sind mir die Themen Familien, Frauen und soziale Gerechtigkeit. Ein zentrales Anliegen war die von mir initiierte Petition gegen die Schließung der Gynäkologie im Krankenhaus Altenhundem, die von über 22.000 Menschen unterstützt wurde.

Leider konnte die Schließung der Gynäkologie trotz Petition, zahlreicher Gespräche und Resolutionen nicht verhindert werden. Der Träger begründet die Entscheidung mit wirtschaftlichen Gründen. Die Petition war dennoch ein wichtiges Zeichen der Unterstützung für das Krankenhauspersonal, die Heb-ammern, PflegerInnen und ÄrztInnen. Familie und Politik miteinander zu verbinden, ist für mich nicht nur ein Ziel, sondern gelebte Realität. Meine Tochter begleitet mich oft zu Sitzungen – ein Zeichen dafür, dass Engagement und Elternschaft kein Widerspruch sein müssen. Mit Leidenschaft und Einsatz trete ich für die Menschen in unserer Gemeinde ein.

Mitglieder der Fraktion/ Sachkundige BürgerInnen



Gesche Gierse

Mein Name ist Gesche Gierse.

Ich bin 36 Jahre alt und lebe zusammen mit meinem Mann und meinen beiden Jungs in Albaum. Meinen Beruf als staatlich anerkannte Erzieherin übe ich mit Freude aus. Zu meinen Hobbys zähle ich meine aktive Mitgliedschaft im Musikverein Albaum, Sport und das Nähen.

Als Sachkundige Bürgerin vertrete ich die Fraktion im ASSKS (Ausschuss Schule, Sport, Kultur und Soziales). Mir liegt eine familienfreundliche Gemeinde Kirchhundem am Herzen mit ausreichenden, hochwertigen Betreuungs- sowie Freizeitangeboten für unsere Kinder. Aber auch ein soziales generationenübergreifendes Miteinander hat für mich einen hohen Stellenwert. In diesem Rahmen sollte Ehrenamts- und Vereinsarbeit meiner Meinung nach mehr Beachtung und Unterstützung erhalten. Hierfür möchte ich mich unter anderem einsetzen.

Ernst Braun

Mein Name ist Ernst Braun, ich bin Jahrgang 1953, verheiratet und lebe seit meiner Pensionierung in Welschen Ennest. Als Ortsvereinsvorsitzender der SPD Kirchhundem setze ich mich leidenschaftlich für die Belange unserer Gemeinde ein.

Meine Wurzeln liegen in der Arbeiterbewegung, der ich mein Leben lang verbunden geblieben bin. Bereits in meiner aktiven Zeit in Köln war ich hauptamtlich für die SJD – Die Falken tätig und engagierte mich im Unterbezirksvorstand der Jusos. Darüber hinaus habe ich zahlreiche SPD-Funktionen übernommen und war stets gewerkschaftlich aktiv – sei es als Mitglied der großen Tarifkommission, als Betriebsratsvorsitzender oder als Vorsitzender des Konzernbetriebsrats und Aufsichtsratsmitglied. Neben meiner politischen Tätigkeit war ich 1. Vorsitzender einer großen traditionellen Karnevalsgesellschaft und habe dort bewiesen, wie wichtig ein lebendiges Vereinsleben für unsere Gemeinschaft ist.

Heute bin ich Mitglied der SPD-Fraktion und vor allem beratend tätig. Als Vertreter in verschiedenen Ausschüssen bringe ich meine Erfahrung ein, um die Interessen der Bürgerinnen und Bürger von Kirchhundem und der Region Sauerland zu vertreten.

Pascal Schulte

Ich bin Pascal Schulte, bin 36 Jahre alt und seit 2023 Mitglied der SPD. Seit 2024 bin ich Beisitzer im Vorstand des SPD-Ortsvereins Kirchhundem. Mein politisches Interesse liegt hauptsächlich auf der Ebene der Kommunalpolitik, da man dort die Interessen der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde vertreten kann.



Herbert Märker

Ich bin Herbert Märker und wohne in Kirchhundem. Ich bin 75 Jahre alt und lebe in einer Beziehung. Seit 35 Jahren bin ich Mitglied in der SPD. Zu meinen Funktionen zählen: Stellvertreter Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Kirchhundem, Sachkundiger Bürger der Fraktion, Mitglied im Vorstand des Kreisverbandes, der AG 60 Plus und der AG Migration und Vielfalt.

Romina Christ – unser neues Mitglied stellt sich vor

Mein Name ist Romy Christ und ich bin erst kürzlich der SPD beigetreten.

Die Beweggründe dafür liegen für mich klar auf der Hand, allerdings werde ich von meinen Mitmenschen oft gefragt:

"Warum hast du dich dazu entschieden?" "Warum gerade die SPD?"

Und vor allem: "Warum hast du dich erst und gerade jetzt dazu entschieden?"

Diese Fragen lassen sich recht einfach beantworten und ich erhoffe mir, mit diesem 'Leserbrief' zum Nachdenken anzuregen und aufzuzeigen, dass eure Stimmen im nächsten Jahr den Unterschied machen – vor allem kommunal.

Als Mutter und gebürtige Oberhundemerin komme ich nicht umhin, mit den alltäglichen Herausforderungen in unserer Gemeinde und auch darüber hinaus konfrontiert zu werden.

Im August des letzten Jahres habe ich im Krankenhaus in Lennestadt entbunden. Es war keine leichte Geburt und ich möchte mir nicht vorstellen, wie diese verlaufen wäre, wenn ich bis Olpe oder noch weiter hätte reisen müssen, um mein Kind gesund zur Welt zu bringen. Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht daran zu denken, dass nur wenige Monate später die Schließung der Geburtsstation beschlossen wird – ohne auch nur in Erwägung zu ziehen, bei dieser Entscheidung auch die Mitbürgerinnen und Mitbürger einzubeziehen. In diesem Sommer gab es auch Mahnwachen gegen die rechte Gesinnung, an welchen ich mit dem noch neugeborenen Baby und der ganzen Familie teilgenommen habe, weil es mir eine schreckliche Angst einjagt, was mehr und mehr auf uns zukommt.

Aus aktuellem Anlass sollte sich jeder von uns einmal fragen: "Was für eine Welt möchte ich meinen Enkeln, Kindern, Neffen und Nichten hinterlassen? Wofür stehe ich mit meiner Überzeugung und vielleicht auch meinem eigenen Engagement?"

Die Weltpolitik spielt so verrückt wie lange nicht mehr und auch in Deutschland stehen uns turbulente Zeiten bevor, denen wir etwas entgegensetzen müssen!

Ich bin der SPD beigetreten, um vor allem in meiner Heimat, dort wo ich meinen Sohn aufwachsen sehen möchte, dafür zu sorgen, dass er eine glückliche Kindheit hat; dass er einen guten Start in sein Berufsleben erhält und auch die Chance bekommt, einmal glücklicher Familienvater zu werden.

Ich möchte, dass er bald einen Kindergartenplatz bekommt, ohne dafür jahrelang kämpfen zu müssen. Ich wünsche mir, dass er hier die bestmögliche Schulbildung und Freizeitaktivitäten erhält, die ihn erfüllen. Ich erhoffe mir, dass er dann alles erlernen kann, was er will und später in seiner Arbeit aufblüht. Kurz gesagt: Ich möchte das, was jede Mutter und jeder Vater für sein Kind möchte!

Und die SPD steht für diese Werte und kämpft für all diese Anliegen!

Mir ist wichtig zu betonen, dass die Planungen zur Verbesserung der genannten Punkte (die Gemeinde betreffend) hier vor Ort und von euren Mitmenschen in den umliegenden Dörfern auf den Weg gebracht und erkämpft werden! Weder der Bundeskanzler noch die Minister entscheiden explizit, wie hier vor Ort über die Grundschulsanierungen, Feuerwehrförderungen oder auch existenziellen Dinge wie die Grundabgaben und noch so viel mehr entschieden wird!

Das tun die Herren und Damen von nebenan, die täglich für die Rechte der Mitbürgerinnen und Mitbürger eintreten. Darum bin ich in die lokale Politik gegangen – den Unterschied macht zunächst die eigene Nachbarschaft.

Ich danke euch für eure Zeit und wünsche euch alles Gute!

Mit vereinten Kräften setzt sich die SPD-Fraktion der Gemeinde Kirchhundem für die Bedürfnisse und Interessen aller Bürgerinnen und Bürger ein. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Zukunft unserer Gemeinde gestalten und kontinuierlich verbessern.